



Montag, 12. August 1974

Blatt 1979

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Technische Revolution im Bau von Starkstrom-
leitungen: Erstes 110 Kv-Kunststoffkabel

Siedlung Lockerwiese: Aktion zur Wohnungsver-
größerung wird fortgesetzt

Städtebau-Weltkongreß: Lebensqualität im Vordergrund

Nachträglicher Einbau von Zentralheizungen

Lokal:
(orange)

Geringer Bäderbesuch zum Wochenende

Ausstellung "Wiener Spaziergang" geschlossen

Donnerstag gilt Sonntagstarif

Kultur:
(gelb)

Mahler-Erstaufführung beim Konzert im Schloß
Schönbrunn

Programmänderung im Palais Schwarzenberg

Chef vom Dienst 42 800/2971 Durchwahl

k o m m u n a l :

=====

technische revolution im bau von starkstromleitungen:
erstes 110 kv-kunststoffkabel

1 wien, 12.8. (rk) erstmals in oesterreich wird derzeit, wie stadtrat franz n e k u l a der 'rathaus-korrespondenz' mitteilte, ein 110 kv-kunststoffkabel verlegt - von den wiener e-werken auf der etwa 3 kilometer langen strecke zwischen den umspannwerken schmelz und kendlerstrasse.

die kabelisolierung auf polyaethylenbasis wurde von einer franzoesischen firma entwickelt. die wiener e-werke lernten sie bei ihrem staendigen erfahrungsaustausch mit der verstaatlichten franzoesischen elektrizitaetswirtschaft kennen. erfahrungen bestanden dabei allerdings erst mit 60- und 90-kv-kabeln. nun wird also in wien ein 110-kv-kabel erprobt.

in oesterreich werden bisher fast ausschliesslich oelkabel verlegt. gasdruckkabel verursachen zu hohe betriebskosten, andere kabel, etwa mit kuehlrohrsystemen, sind in der erhaltung zu teuer. vom kunststoffkabel erwartet man sich etwa gleiche kosten wie vom oelkabel, darueber hinaus aber eine reihe von vorteilen: geringeres gewicht, die moeglichkeit engerer kruemmungsradien, geringere verluste, hoehere thermische stabilitaet und schliesslich eine besondere auswirkung dieser vorzuege bei der ueberwindung von groesseren steigungen. bei 10- und 20-kv-kabeln wurden in diesen punkten bereits gute erfahrungen gemacht. in juengster zeit wurden in frankreich kabel auf polyaethylenbasis auch schon fuer 230-kv-leitungen entwickelt, doch liegen dafuer noch keine erfahrungswerte vor.

auch in der buendesrepublik deutschland wurden bereits entsprechende arbeiten geleistet und es ist moeglich, dass eine wiener firma bereits in einigen monaten hochspannungskabel auf polyaethylenbasis erzeugen wird.

k o m m u n a l :

=====

siedlung lockerwiese:

aktion zur wohnungsvergroesserung wird fortgesetzt

2 wien, 12.8. (rk) die aktion zur erweiterung des wohnraums und zur modernisierung der zur siedlung lockerwiese gehoerenden haeuser wird fortgesetzt: anfang august wurden bei einer besprechung vertretern der bezirksvorsteherung hietzing, der stadt-bauamtsdirektion und mehrerer magistratsabteilungen die naechsten schritte eroertert.

einige mieter der von der stadt wien 1928 erbauten siedlung lockerwiese hatten bekanntlich versucht, ihre wohnungen durch nicht bewilligte zubauten zu vergroessern. die gemeinde wien liess den bewohnern daher plaene fuer die sinnvolle erweiterung des wohnraumes sowie finanzierungsvorschlaege uebermitteln. ausserdem war in der bezirksvorsteherung fuer den 13. bezirk eine servicestelle fuer genauere informationen eingerichtet worden.

fuer eine vergroesserung ihres wohnraums nach den von der stadt wien ausgearbeiteten plaenen entschlossen sich 35 mieter der aus rund 600 haeusern bestehenden siedlung, 58 mieter wuenschen windfangzubauten oder vordaecher im garten. ausserdem konnten zahlreiche kleinere aenderungswuensche wie zum beispiel die aenderung der raumaufteilung in einzelnen objekten bewilligt werden.

die stadt wien wird in naechster zeit ausschreibungstexte fuer die notwendigen arbeiten verfassen und den mietern - sie muessen selbst fuer die finanzierung, die bewilligung und durchfuehrung der bauarbeiten sorgen - zur verfuegung stellen. voraussichtlich ende september wird eine abschliessende mieterversammlung stattfinden. sollten die teilnehmer dieser mieterinformation daran interessiert sein, wird die stadt wien anbote verschiedener firmen einholen und den bewohnern der siedlung lockerwiese die jeweils preisguenstigsten firmen nennen.

k o m m u n a l :

=====

staedtebau-weltkongress: lebensqualitaet im vordergrund
mehr als 1.000 fachleute beraten im wiener rathaus

5 wien, 12.8. (rk) kommenden montag (19. august) beginnt in wien der 32. weltkongress des internationalen verbandes fuer wohnungswesen, staedtebau und raumordnung (ivwsr). rund 1.000 fachleute - neben raumplanern, architekten und wirtschaftswissenschaftlern auch prominente soziologen und mediziner - werden zu der eroeffnungssitzung um 9.30 uhr im festsaal des wiener rathauses erwartet. das generalthema der fuer sechs tage anberaumten beratungen lautet ''ziele fuer die stadtentwicklung - gestern, heute und morgen''.

die ziele der stadtentwicklung sollen damit neu ueberdacht werden. im vordergrund der stadtentwicklung stand bisher allzu oft das quantitative wachstum der staedte. dieses prinzip wird nun in aller welt stark angezweifelt. lebensqualitaet und umweltqualitaet als ziele der stadtentwicklung - diese problematik soll beraten und formuliert werden.

in drei parallel tagenden arbeitsgruppen werden die themen ''soziale und wirtschaftliche chancen fuer den menschen in der stadt'', ''die stadt als lebensraum'' und ''wohnen in der stadt'' diskutiert werden.

1050

k o m m u n a l :

=====

nachtraeglicher einbau von zentralheizungen:
naechste aktion im herbst

1 wien, 12.8. (rk) kurz nach der errichtung des fernwaermewerks an der spittelauer laende hatten zahlreiche bewohner der wohnhausanlage 20, treustrasse 61-69 die gemeinde wien ersucht, in den wohnungen nachtraeglich zentralheizungen zu installieren. daraufhin liess die stadt wien plaene fuer eine technische loesung sowie finanzierungsvorschlaege ausarbeiten und den mietern im rahmen einer informationsbesprechung vorlegen. ausserdem wurde eine service- und beratungsstelle eingerichtet.

die gesamtbaukosten fuer den anschluss an das fernwaermewerk und den nachtraeglichen einbau von zentralheizungen haetten rund sieben millionen schilling betragen. mindestens sechzig prozent der mieter haetten sich fuer diese form der hiezung entscheiden muessen, da sonst die kosten fuer den einzelnen zu hoch gewesen waeren. in einer unterschriftenaktion sprachen sich jedoch nur 28,5 prozent der mieter fuer die errichtung einer zentralheizungsanlage aus.

die stadt wien wird demnaechst eine aehnliche aktion fuer die bewohner der wohnhausanlage 20, brigittenauer laende starten. nachdem diese gebaeude von einer leitung des fernwaermewerks gequert werden, koennten die kosten fuer den anschluss der einzelnen wohnungen niedriger sein als in der treustrasse und damit eine groessere erfolgchance fuer die realisierung bestehen.

+++

L o k a l :

=====

geringer baederbesuch zum wochenende

6 wien, 12.8. (rk) bedingt durch das kuehle wochenende sanken die besucherzahlen in den staedtischen baedern rapid ab. nur in den mit hallen kombinierten freibaedern, sowie im geheizten bassin des ottakringer bades tummelten sich auch sonntag einige hundert unentwegte.

waearend am gaensehaeufel samstag noch fast 1.800 besucher gezaehlt wurden, waren es sonntag nur 469. im schafbergbad gab es samstag fast 600 und sonntag 29, im kongressbad samstag 400 und sonntag 25 gaeste. das theresienbad verzeichnete samstag 729 und sonntag 333, das ottakringer bad samstag 1.600 und sonntag 452 badende.

insgesamt gab es samstag 7.473 und sonntag 1.345 badelustige in den staedtischen baedern. vom 5. bis 11. august besuchten 80.835 gaeste die wiener baeder.

1205

L o k a l :

=====

ausstellung 'wiener spaziergang' geschlossen

8 wien, 12.8. (rk) die ausstellung 'wiener spaziergang' in der volkshalle des wiener rathauses wurde am sonntag, dem 11. august 1974, geschlossen. es wurden etwa 65.000 besucher gezaehlt. die auslaendischen gaeste begruessten die gute information, die wiener lobten die freundliche atmosphaere, der von den architekten requat und reinthaller als einladendes rathausfoyer gestalteten volkshalle. die informationstraeger auf den 20 plaetzen der innenstadt bleiben auch weiterhin ausgestellt und damit auch die einladung zu einem wiener spaziergang.

1257

L o k a l :

=====

donnerstag gilt sonntagstarif

wien, 12.8. (rk) am donnerstag, dem 15. august (mariae-himmelfahrt) gilt fuer die wiener verkehrsbetriebe der sonntagsfahrpreis.

es haben daher die kinder-sonn- und feiertags-zweifahrtenfahrtscheine zu 2 s sowie der jugendfuersorgefahrtschein im einheitstarif gueltigkeit. der arbeitslosenfahrtschein und saemtliche wochenstreckenkarten sind an diesem tage ungueltig. die kurzstreckenkarte gilt ganztægig.

+++

k u l t u r :

=====

mahler-erstauffuehrung beim konzert im schloss schoenbrunn

7 wien, 12.8. (rk) der kuerzlich wiedergefundene satz des quartetts fuer violine, viola, violincello und klavier von gustav mahler wird bei einem konzert im schloss schoenbrunn am kommenden mittwoch seine wiener erstauffuehrung seit der wiederentdeckung erleben. das quartett schrieb mahler 1876 knapp sechzehnjaehrig.

das konzert im schloss schoenbrunn findet mittwoch den 14. august, um 20.15 uhr im anschluss an die um 19.15 uhr beginnende schlossfuehrung statt. ausfuehrend ist das ensemble (roem.) 1 unter der leitung von thomas pinschhof. das 1969 von pinschhof gegruendete ''ensemble (roem.) 1'' beschaeftigt sich mit kammermusik ''entfernt von der ueblichen literatur''. das ensemble, das bei zahlreichen reisen auch im ausland begeisterte aufnahme fand, wird bei seinem uebrigens ersten auftreten im rahmen der vom kulturamt der stadt wien im schloss schoenbrunn veranstalteten sommerkonzerte ausser dem seltenen mahlerwerk auch werke von karl ditters von dittersdorf, ludwig van beethoven, carl maria von weber, max reger und andre jolivet vortragen.

1215

k u l t u r :

=====

programmaenderung im palais schwarzenberg

wien, 12.8. (rk) statt des urspruenglich angekuendigten kontrabassabends ludwig streicher wird am 30. august im kuppelsaal im palais schwarzenberg das wiener blockfloetenensemble konzertieren. dieser abend ist das erste auftreten des blockfloetenensembles im rahmen der wiener palaiskonzerte. das 1972 gegruendete ensemble, das unter der leitung von hans maria k n e i h s steht, bestreitet ein repertoire, das sich von frueher renaissance-musik bis zu werken der moderne erstreckt. karten an der vorverkaufskassa im wiener rathaus (eingang lichtenfelsgasse), an der abendkassa und in allen kartenbueros. beginn der veranstaltung: 20 uhr.

+++